

Tagungsort

Vertretung des Freistaates Bayern beim Bund
Behrenstraße 21/22
10117 Berlin

Registrierung und Unterbringung

Die Tagungsanmeldung erfolgt ab sofort via Online-Registrierung über die Website www.telemet-berlin.de und ist auch für Personen, deren eingereichte Beiträge angenommen werden, erforderlich. Beachten Sie bitte den Frühbucherrabatt bis zum 31.05.2017. Auf der Webseite finden Sie auch Unterbringungshinweise zu Hotels in der Nähe des Tagungsortes in Berlin.

Tagungsgebühren

Frühbucherpreis bis 31.05.2017	195,00 Euro
Normalbucherpreis ab 01.06.2017	235,00 Euro
Spätbucherpreis ab 15.06.2017	275,00 Euro
Studenten (ohne Abendveranstaltung)	60,00 Euro

Fortbildung

Eine Zertifizierung für die ärztliche Fortbildung durch die Ärztekammer Berlin ist vorgesehen.

TELEMED GbR

c/o TMF e. V.
Anja Brysch
Charlottenstraße 42 | 10117 Berlin
Tel.: +49 (30) 22 00 24 714 | E-Mail: info@telemet-berlin.de

www.telemet-berlin.de

Programmkomitee

- Vorsitzender: Sebastian C. Semler | TMF e. V.
- stellv. Vorsitzender: Prof. Dr. Hans-Ulrich Prokosch | Universität Erlangen-Nürnberg
- Prof. Dr. Siegfried Jedamzik | Bayerische TelemetAllianz
- Michael Musick | Klinikum Augsburg
- Prof. Dr. Paul Schmücker | Hochschule Mannheim
- Dr. Stephan H. Schug | DGG e. V.
- Prof. Dr. Thomas Tolxdorff | Charité – Universitätsmedizin Berlin

Veranstalter

Berufsverband Medizinischer Informatiker e. V. (BvMI)

TMF – Technologie- und Methodenplattform für die vernetzte medizinische Forschung e. V.

Deutsche Gesellschaft für Gesundheitstelematik (DGG) – Forum für eHealth und Ambient Assisted Living e. V.

unter Beteiligung der Deutschen Gesellschaft für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie (GMDS) e.V.

TELEMED GbR

c/o TMF e. V.
Anja Brysch
Charlottenstraße 42 | 10117 Berlin
Tel.: +49 (30) 22 00 24 714 | E-Mail: info@telemet-berlin.de

TELEMED

Die TELEMED wurde als Fach- und Fortbildungstagung 1996 vom BvMI und der Freien Universität Berlin begründet und ist damit die älteste nationale E-Health-Veranstaltung in Deutschland. Die TELEMED widmet sich jährlich einem speziellen Schwerpunktthema, hat es sich aber darüber hinaus zur Tradition gemacht, einen jeweils aktuellen Überblick zum Stand in der Gesundheitstelematik und Telemedizin zu geben. Zur Veranstaltung gibt es einen wissenschaftlichen Aufruf zur Beitragseinreichung.

www.telemet-berlin.de



CALL
FOR
PAPERS

TELEMED
2017

Neue Chancen der Digitalisierung:
Gesundheitsdaten als Bindeglied von
Forschung und Versorgung

6. + 7. Juli 2017, Berlin

2017:
Fokus Bayern

Politik, Leistungserbringer,
Wissenschaft – Weichenstellungen für
zukunfts-fähige eHealth-Strukturen

22. Nationales Forum für
Gesundheitstelematik & Telemedizin

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

die TELEMED 2017, 22. Nationales Forum für Gesundheitstelematik und Telemedizin, findet am 6. und 7. Juli 2017 in der Vertretung des Freistaates Bayern beim Bund in Berlin statt.

Unter dem Thema **„Neue Chancen der Digitalisierung: Gesundheitsdaten als Bindeglied von Forschung und Versorgung“** wird die erfolgreich begonnene Ausrichtung der TELEMED auf E-Health-Schwerpunkte in Zusammenarbeit mit den Bundesländern fortgesetzt, in diesem Jahr durch eine Kooperation mit dem Land Bayern. Die bundesweiten Rahmenbedingungen (z. B. E-Health-Gesetz, Aufbau der Gesundheitstelematikinfrastruktur, patientengeführte elektronische Patienten-/Gesundheitsakten, Standort übergreifende Datenintegration von Versorgungs- und Forschungsdaten) und Aspekte von europäischen Nachbarländern bilden weitere Schwerpunkte.

Anwender, Leistungserbringer, Kostenträger und Gesundheitspolitik sowie Entwickler, Forschungseinrichtungen und Hochschulen finden in der TELEMED 2017 ihre bewährte und in dieser Form einzigartige Plattform für den umsetzungsorientierten wissenschaftlichen Dialog. Ihre Vorträge, die in der TELEMED-Tagungsbandreihe veröffentlicht werden, sollen folgende Punkte behandeln:

- Praktische Schritte für den Aufbau der deutschen Gesundheitstelematikinfrastruktur und nutzerorientierte Telematikanwendungen; welche Impulse konnten durch das E-Health-Gesetzes gegeben werden?
- Erfahrungsaustausch und mögliche Impulse für E-Health in Deutschland aus anderen europäischen Ländern.
- Integrationsplattformen, Versorgungsnetze und Anwendungen der Telemedizin, Impulse für die Digitalisierung im klinischen Bereich durch das BMBF-Förderprogramm Medizininformatik, aktuelle Entwicklungen der Standardisierung und Interoperabilität, IT-Sicherheit, Patient Involvement (z. B. medizinische Patienten Apps, elektronische Gesundheitsakten, Einwilligungsmanagement) und Nutzenbetrachtungen insbesondere zur Patientensicherheit.
- Fokus Bayern: Hochrangige Vertreter der Landesregierung Bayern nehmen an der Tagung teil und stehen damit für eine Intensivierung des Dialogs von Landes- und Bundespolitik auf der Plattform der TELEMED. Dieser Dialog wird in Partnerschaft mit allen Bundesländern und den einschlägigen Bundesministerien gepflegt.

Wir laden Sie ein, bis zum **30. April 2017** Ihre Themen und Abstracts (max. 4.000 Zeichen) einzureichen. Bitte ordnen Sie Ihren Beitrag den nachfolgenden Themenrubriken zu! Ansonsten sind wie immer auch Einreichungen zu aktuellen Projekten und Neuentwicklungen unter der Rubrik „Freie Themen“ herzlich willkommen. Wir freuen uns auf Ihre Vorschläge, Ihre Teilnahme und die Diskussionen auf der TELEMED!

Mit besten kollegialen Grüßen
Ihr TELEMED-Programmkomitee 2017

Neue Chancen der Digitalisierung: Gesundheitsdaten als Bindeglied von Forschung und Versorgung

Es können Beiträge zu folgenden Themen eingereicht werden:

- ▶ **Datenintegration zwischen Versorgung und Forschung**
 - Medizininformatik-Initiative (Förderprogramm des BMBF)
 - Standortübergreifende gemeinsame Datennutzung
 - wissensverarbeitende Ansätze
 - Daten- und Textanalyse
 - Visualisierungsverfahren
 - rechtliche Rahmenbedingungen
- ▶ **Umsetzung der Meilensteine im E-Health-Gesetz**
 - Elektronischer Medikationsplan
 - Videosprechstunde
 - Arztbrief- und Befundversand
 - Elektronische Gesundheitsakte
 - ergänzende Lösungen der Selbstverwaltung, Krankenkassen und Industrie
- ▶ **Entwicklungen der Gesundheitstelematik**
 - Elektronische Fallakte
 - Entwicklungen in den Ländern
 - telemedizinische Lösungsansätze
- ▶ **Patient Involvement**
 - Patient Apps
 - Consumer Health Informatics
 - Consent Management
 - rechtliche Herausforderungen
 - Akzeptanzbetrachtungen
- ▶ **Standardisierung und Interoperabilität**
 - IHE Profile und deren Anwendung in vernetzter Patientenversorgung und Forschung
 - Standort übergreifende Informationsmodelle
 - semantische Standardisierung und Interoperabilität
- ▶ **Digitalisierung und personalisierte Medizin**
 - Big Data Anwendungen im Gesundheitswesen
 - Deep Learning mit verteilten Gesundheitsdaten
- ▶ Beiträge zu **„freien Themen“ mit den Schwerpunkten Gesundheitstelematik, Telemedizin und E-Health**

EINLADUNG ZUR BEITRAGSEINREICHUNG – CALL FOR PAPERS

Call for Papers

Es können Original- und Übersichtsarbeiten eingereicht werden. Internationale Vergleiche und Use Case Berichte sowie Arbeiten zur Methodik (Technik, Organisation, inhaltliche, syntaktische oder semantische Standards etc.), zur Evaluation (medizinische, sozialwissenschaftliche und epidemiologische Untersuchungen, rechtliche und gesundheitsökonomische Aspekte etc.) wie auch zu Benutzeranforderungen und Akzeptanzbetrachtungen sowie zu dem konkreten Nutzen sind besonders erwünscht. Die Beitragseinreichungen sollten eine wissenschaftliche Gliederung mit klarer Problem- und Fragestellung, Methodik, Ergebnissen und Diskussion sowie Quellenangaben enthalten.

Die einzureichenden Kurzversionen dürfen 4.000 Zeichen nicht überschreiten. Eine Formatvorlage für die Beitragseinreichungen finden Sie unter www.telemmed-berlin.de (Anforderung per E-Mail möglich). Die Einreichung der Beiträge erfolgt per E-Mail an info@telemmed-berlin.de. **Letzter Termin für eine Beitragseinreichung ist der 30. April 2017.**

Die eingereichten Beiträge werden von mindestens zwei unabhängigen Gutachtern des Programmkomitees bewertet. Die Ergebnisse der Reviews werden bis zum 3. Mai 2017 bekannt gegeben.

Erstellung eines Langbeitrags

Die Autoren aller angenommenen Beitragseinreichungen werden direkt nach dem Review-Prozess, spätestens am 3. Mai 2017 gebeten, einen **Langbeitrag im Umfang von 4 bis 10 Seiten bis zum 5. Mai 2017** zu erstellen und unter info@telemmed-berlin.de einzureichen.

Eine Formatvorlage für die Langbeiträge finden Sie unter www.telemmed-berlin.de. **Planen Sie bitte frühzeitig die Zeit für die Erstellung des Langbeitrags für den Tagungsband ein!**

TELEMED-AWARD

Auch in diesem Jahr ist eine Preisverleihung für den besten Beitrag – nach wissenschaftlichem Inhalt und Darstellungsform beurteilt – vorgesehen. Die Dotierung beträgt 500 Euro.